

Sicherheitsdatenblatt

Vac AttakTM Evacuation Cleaner

*1. Identifikation

Bezeichnung des Produkts: Vac AttakTM Evacuation Cleaner

Premier® Dental Products Company

1710 Romano Drive

Plymouth Meeting, PA 19462, USA

Telefon: +1-610-239-6053 Fax: +1-610-239-6171

Notrufnummer: +1-610-239-6000

Empfohlene Verwendung: Evacuation System Cleaner

Verwendungsbeschränkungen: Keine bekannten Einschränkungen

2. Gefahrenidentifikation

Klassifikation des Stoffs oder Gemischs



Korrosion

Verursacht schwere Augenschäden



Verschlucken ist schädlich.

Verursacht Hautreizung.

Etikettenelemente

GHS-Etikettenelemente

Das Produkt ist gemäß GHS („Globally Harmonized System“) klassifiziert und etikettiert.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenbestimmende Bestandteile der

Etikettierung:

Tetranatriummethyldiamintetraacetat

Dinatriummetasilikat

Gefahrenhinweise

Verschlucken ist schädlich.

Verursacht Hautreizung.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Nach Handhabung gründlich waschen.

Bei der Benutzung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

BEI KONTAKT MIT AUGEN: Vorsichtig mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen falls vorhanden herausnehmen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Weiter ausspülen.

Besondere Behandlung (siehe dieses Etikett)

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.

Bei Hautkontakt: Ärztlichen Rat einholen/Arzt aufsuchen.

Mund ausspülen.

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.

FALLS AUF DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.

Umgehend GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.

Inhalte/Behälter gemäß örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Bestimmungen entsorgen.

Einstufungssystem:

NFPA-Einstufungen (Skala 0 - 4)



Gesundheit = 2

Brand = 0

Reaktivität = 1

HMIS-Einstufungen (Skala 0 - 4)

HEALTH	2	Gesundheit = 2
FIRE	0	Brand = 0
REACTIVITY	1	Reaktivität = 1

*3. Zusammensetzung / Informationen über Inhaltsstoffe:

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch der unten aufgelisteten Stoffe mit ungefährlichen Zusätzen.

Gefährliche Bestandteile:		
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat ⚠ Augenschäden 1, H318; ⚠ Akute Toxizität. 4, H302	15-40 %
497-19-8	Natriumcarbonat ⚠ Augenreizung 2, H319	15-40 %
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	1-5 %
	⚠ Hautkorr. 1B, H314; ⚠ STOT SE 3, H335	

*4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen:

Vergiftungssymptome können noch nach mehreren Stunden auftreten; eine ärztliche Beobachtung für mindestens 48 Stunden nach dem Vorfall ist daher angeraten.

Nach Einatmen:

Betroffene Personen an die frische Luft und in Ruhelage bringen.

In Fällen von Atemschwierigkeiten umgehend Notfallpersonal kontaktieren.

In Fällen von Bewusstlosigkeit Patienten zur Beförderung sicher in die Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Beim Auftreten einer Reizung Arzt konsultieren.

Umgehend mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich spülen.

Nach Augenkontakt:

Augenlider offen halten und Augen mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.

Ärztliche Behandlung aufsuchen.

Geöffnetes Auge mehrere Minuten lang mit laufendem Wasser ausspülen. Dann einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Große Mengen an Wasser oder Milch verabreichen.

Nicht zum Erbrechen bringen; umgehend medizinische Hilfe anfordern.

Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Indikation für sofortige medizinische Betreuung und erforderliche Spezialbehandlung:

Dieses Produkt enthält Natriumkarbonat in geringer Konzentration. Während keine nachteiligen Komplikationen erwartet werden, sollte eine Endoskopie in allen vermuteten Fällen einer Vergiftung in Betracht gezogen werden. Durchführung einer Blutuntersuchung, um zu bestimmen, ob eine Dehydratation, eine Azidose oder ein anderes Elektrolytungleichgewicht vorliegt.

*5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Brandbekämpfungsmaßnahmen ergreifen, die für die Umgebung geeignet sind.

Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch:

Wie bei den meisten organischen Feststoffen ist ein Brand bei erhöhten Temperaturen oder bei Kontakt mit einer Entzündungsquelle möglich. In der Luft verteilter Feinstaub ist in ausreichenden Konzentrationen und bei Vorhandensein einer Entzündungsquelle eine potenzielle Staubexplosionsgefahr

Ratschlag für Feuerwehrleute

Schutzausrüstung: Vollständige Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät sollten getragen werden.

*6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallprozeduren: Lesen Sie Abschnitt 8

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder das Grundwasser ablassen.

Methoden und Material zur Sicherung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 zu Informationen über sichere Handhabung.

Siehe Abschnitt 8 zu Informationen über persönliche Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 zu Informationen über Entsorgung.

*7. Handhabung und Lagerung

Vorkehrungen zur sicheren Handhabung: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

Informationen über den Schutz gegen Explosionen und Brände:

Staubbildung vermeiden und Entzündungsquellen kontrollieren.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Von Lagerräumen und Behältern zu erfüllende Anforderungen:

Behälter dicht verschlossen halten.

An gut durchlüftetem Ort lagern.

Kühl und trocken lagern.

Nicht in Behältern aus Aluminium, Kohlenstoffstahl, Kupfer, Kupferlegierungen, Fiberglas, Messing, Zink oder verzinktem Material lagern.

Informationen über die Lagerung in einer gemeinsamen Lagerstätte: Nicht erforderlich.

Weitere Informationen über Lagerbedingungen:

PET-, HDPE- und/oder verwandtes Plastikmaterial zur geeigneten Verpackung benutzen

Spezifische(r) Endnutzen: Keine relevanten Informationen verfügbar.

*8. Kontrollen der Exposition / Personenschutz

Zusätzliche Informationen zum Design technischer Systeme: Keine weiteren Daten; siehe Abschnitt 7.

Kontrollparameter

Bestandteile mit arbeitsbezogenen Expositionsgrenzen:

Bundesrichtlinien empfehlen, den Inhaltsstoff dieses Produkts als Staubbelastigung zu behandeln, da noch keine produktspezifischen Richtlinien für Exposition veröffentlicht worden sind.

Partikulär, nicht anderweitig reguliert: OSHA (PEL?TWA): 15 mg/m³ (Gesamtstaub); 5 mg/mg³ (atembare Teil).

Zusätzliche Informationen: Die Listen, die während der Erstellung gültig waren, wurden als Basis benutzt.

Expositionsbegrenzungen

Lüftung muss angemessen sein, um die Luft in der Arbeitsplatzumgebung unterhalb der/den Expositionsgrenze(n) zu halten, die im SDB angegeben ist bzw. sind. Wo akzeptable Konzentrationen nicht durch eine generelle mechanische Lüftung aufrechterhalten werden können, wird eine örtliche Abzugsentlüftung empfohlen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Tabakprodukten fernhalten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futter fernhalten.

Alle beschmutzten und kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Vor Pausen und am Arbeitsende Hände waschen.

Kontakt mit der Haut vermeiden.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atmungs-ausrüstung: Nicht erforderlich.

Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und gegen das Produkt/ den Stoff/ die Präparation resistent sein. Handschuhmaterial auf Basis von Durchdringungszeiten sowie Diffusions- und Zersetzungsraten auswählen.

Handschuhmaterial

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs hängt nicht nur vom Material ab, sondern auch von anderen Qualitätszeichen, und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt eine Präparation aus mehreren Stoffen ist, kann die Resistenz des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss daher vor der Anwendung geprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit muss vom Hersteller des Schutzhandschuhs bestimmt und beobachtet werden.

Augenschutz:

Im unmittelbaren Arbeitsbereich müssen eine Sicherheitsdusche und ein Augenwaschbrunnen verfügbar sein.

Sicherheitsbrille

Körperschutz: Schützende Arbeitskleidung

*9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Informationen

Aussehen:

Form:	Kristallines Pulver
Farbe:	Weiß bis orange
Geruch:	Kein signifikanter Geruch
Geruchsschwelle:	Keine bestimmt.
pH-Wert @ 20 °C (68 °F):	10

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/-bereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/-bereich:	Nicht bestimmt.

Flammpunkt: Entfällt.

Entflammbarkeit (fest, gasförmig): Nicht bestimmt.

Entzündungstemperatur:

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündbarkeit: Produkt entzündet sich nicht von selbst.

Explosionsgefahr: Produkt stellt keine Explosionsgefahr dar.

Explosionsgrenzen:

Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.

Dampfdruck: Entfällt.

Dichte: Nicht bestimmt.

Relative Dichte Nicht bestimmt.

Dampfdichte Entfällt.

Verdunstungsrate Entfällt.

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit

Wasser: >10 %

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht bestimmt.

Viskosität:

Dynamisch: Entfällt.

Kinematisch: Entfällt.

Lösungsmittelgehalt:

Organische Lösungsmittel: 0,0 %

Feste Lösungsmittel: 100,0 %

Sonstige Informationen: Keine weiteren Informationen verfügbar.

*10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Chemische Stabilität: Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

Wärmezersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei spezifikationsgemäßer Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Oxidationsmittel, Aluminium, Wärme, Feuchtigkeit und sonstige unverträgliche Materialien, wie oben angegeben.

Unverträgliche Materialien:

Oxidationsmittel, starke Laugen, Kupfer, Kupferlegierungen und Nickel. Natriumkarbonat reagiert mit Fluor, Aluminium, Phosphorpentoxid, Schwefelsäure, Zinklithium, Feuchtigkeit, Kalziumhydroxid, und 2,4,6-Trinitrotoluol und reagiert gewaltsam mit Säure, um Kohlendioxid zu bilden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Brennen kann Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide, Phosphoroxide, Sulfuroxide und Natriumoxide produzieren.

***11. Toxikologische Informationen**

Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Primärer Reizeffekt:

auf der Haut: Reizt Haut und Schleimhäute.

an den Augen: Starkes Reizmittel mit Gefahr einer schweren Augenverletzung.

Zusätzliche toxikologische Informationen:

Das Produkt weist die folgenden Gefahren gemäß den intern genehmigten Berechnungsmethoden für Präparationen auf:

Natriumkarbonat wurde als Mutagen und Fortpflanzungseffektor untersucht

Schädlich

Reizend

Krebserzeugende Kategorien

IARC („International Agency for Research on Cancer“)

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

NTP („National Toxicology Program“)

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

OSHA-Ca („Occupational Safety & Health Administration“)

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

12. Ökologische Informationen

Toxizität

Wassertoxizität: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Beständigkeit und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulatives Potenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität in Erde Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Zusätzliche ökologische Informationen:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefahrenklasse 2 (Selbstbeurteilung): gefährlich für Wasser

Produkt nicht in das Grundwasser, Wasserwege oder die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr für Trinkwasser, selbst wenn kleine Mengen in den Boden gelangen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Entfällt.

vPvB: Entfällt.

Sonstige negative Wirkungen Keine relevanten Informationen verfügbar.

***13. Überlegungen zur Entsorgung:**

Methoden der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Bei der Entsorgung dieses Materials alle Bundes-, Landes- und Gemeindebestimmungen beachten.

Darf nicht zusammen mit Haushaltsmüll entsorgt werden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung: Entsorgung gemäß offiziellen Bestimmungen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, falls erforderlich mit Reinigungsmitteln.

***14. Informationen zum Transport:**

UN-Nummer

DOT, ADR, AND, IATA

Nicht reguliert

IMDG

Nicht reguliertes Material

Nicht reguliert

Ordentliche UN-Versandbezeichnung

DOT, ADR, AND, IMDG, IATA

Nicht reguliertes Material

Transportgefahrenklasse(n)

DOT, ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse

Nicht reguliertes Material

Verpackungsgruppe

DOT, ADR, IMDG, IATA

Nicht reguliertes Material

Umweltgefährdungen:

Meeresschadstoff:

Nein

Besondere Sicherheitsvorkehrungen für Benutzer Entfällt.

Massentransport gemäß Anhang II des
MARPOL73/78 und IBC-Code
UN-Musterverordnung:

Entfällt.

-

15. Informationen zur Regulierung:

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sara

Abschnitt 355 (extrem gefährliche Stoffe):

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Abschnitt 313 (Auflistung von spezifischen toxischen Chemikalien):

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

TSCA („Toxic Substances Control Act“):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgeführt.

Vorschlag 65

Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs verursachen:

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Chemikalien, die bekanntermaßen Fortpflanzungstoxizität in Frauen verursachen:

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Chemikalien, die bekanntermaßen Fortpflanzungstoxizität in Männern verursachen:

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Chemikalien, die bekanntermaßen Entwicklungstoxizität verursachen:

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Krebserzeugende Kategorien

EPA (Umweltschutzbehörde)

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

TLV (von ACGIH festgelegter Schwellengrenzwert)

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

NIOSH-Ca („National Institute for Occupational Safety and Health“)

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

GHS-Etikettelemente

Das Produkt ist gemäß GHS („Globally Harmonized System“) klassifiziert und etikettiert.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenbestimmende Bestandteile der Etikettierung:

Tetranatriummethyldiamintetraacetat

Dinatriummetasilikat

Gefahrenhinweise

Verschlucken ist schädlich.

Verursacht Hautreizung.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Nach Handhabung gründlich waschen.

Bei der Benutzung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

BEI KONTAKT MIT AUGEN: Vorsichtig mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen falls vorhanden herausnehmen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Weiter ausspülen.

Besondere Behandlung (siehe dieses Etikett).

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.

Bei Hautkontakt: Ärztlichen Rat einholen/Arzt aufsuchen.

Mund ausspülen.

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.

FALLS AUF DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.

Umgehend GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.

Inhalte/Behälter gemäß örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Bestimmungen entsorgen.

Nationale Bestimmungen:

Das Produkt muss gemäß der gültigen Version der Bestimmungen zu gefährlichen Stoffen etikettiert werden.

Status „Right to Know“

64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat ⚠ Augenschäden 1, H318; ⚠ Akute Toxizität 4, H302	15-40 %
497-19-8	Natriumcarbonat ⚠ Augenreizung 2, H319	15-40 %
6834-92-0	Dinatriummetasilikat ⚠ Hautkorr. 1B, H314; ⚠ STOT SE 3, H335	1-5 %

Alle Inhaltsstoffe sind aufgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Informationen

Datum der Premier-Revision: 12/29/2015

Revisionsnummer: 5

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IDMG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

DOT: US-Verkehrsministerium

IATA: Verband des Internationalen Luftverkehrs

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS: Europäische Liste von gemeldeten chemischen Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

NFPA: Nationaler Brandschutzverband (USA)

HMIS: Kennzeichnungssystem gefährlicher Materialien (USA)

Akute Toxizität 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4

Hautkorrosion 1B: Hautkorrosion/-reizung, Gefahrenkategorie 1B

Hautreizung 2: Hautkorrosion/-reizung, Gefahrenkategorie 2

Augenschäden 1: Schwere Augenschäden/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1

Augenreizung 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgantoxizität - Einzelexposition, Gefahrenkategorie 3

*** Daten, die im Vergleich zur vorherigen Version geändert wurden.**

SDB wurde erstellt von MSDS Authoring Services www.msdsauthoring.com (877) 204-9106

Lieferantennummer: 072114

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen basieren auf unseren heutigen Kenntnissen. Diese Informationen stellen jedoch keine Garantie für spezifische Produkteigenschaften dar und begründen kein rechtliches Vertragsverhältnis. Die Premier Dental Products Company bietet keine Garantien, weder ausdrücklich noch implizit, und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die Premier Dental Products Company fordert Personen, die diese Informationen erhalten, auf, selbst die Entscheidung über die Eignung der Informationen für ihre bestimmte Anwendung zu treffen.

011602 Eng Rev6 DE Rev5